



**Forum Denkmalpflege**  
im Rahmen des XXXV. Deutschen Kunsthistorikertages Göttingen

Freitag, 29. März 2019 | 9:00–12:30 Uhr | ZHG (Zentrales Hörsaalgebäude), Hörsaal 009

Leitung: Martin Bredenbeck, Köln / Christina Mayer, Luxemburg

Das erstmals im Rahmen des Kunsthistorikertages stattfindende Forum zur Berufsgruppe Denkmalpflege widmet sich zwei Schwerpunkten: Im ersten befassen sich zwei Beiträge mit Dingen, die – wie ihre Epoche – in den letzten Jahren in den Fokus des Faches gerückt sind, und zwar in den der Forschung, der Inventarisierung und der praktischen Denkmalpflege: auf der einen Seite Systembauten und Fertigteilarchitektur der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die lange Zeit nicht als kunsthistorisches Arbeitsfeld gesehen wurden. Auf der anderen Seite der Umgang mit historischen Bauten, die in den großen städtebaulichen Transformationen der 1960er und 1970er von ihrem Ursprungsort entfernt, eingelagert und dann, v. a. seit den 1980er Jahren, in Form von Rekonstruktionen oder anders in Neubauten einbezogen wurden.

Der zweite Schwerpunkt ist die Frage, wie viel Wissen sich vermeintlich altbekannten Dingen heute noch abgewinnen lässt. Hier stehen historische Beispiele (zwei bedeutende Trierer Kirchen und ein Luxemburger Schloss) und ein Bau der Moderne (Beethovenhalle Bonn) nebeneinander. Zum Abschluss ist eine offene Diskussion über den Stand des Berufsfeldes Denkmalpflege im Verband Deutscher Kunsthistoriker geplant. Welche Aufgaben und Perspektiven werden gesehen, welche Rolle kann der Verband übernehmen und zu welchen konkreten und allgemeinen Themen sollte er sich positionieren?

**Studierende** sind ausdrücklich willkommen, sich ein Bild vom Berufsfeld Denkmalpflege zu machen und in die aktuellen Diskussionen einzusteigen.

**Programm**

9:00– 9:15 Uhr Einführung

9:15– 9:40 Uhr „Das Gesicht aller Gebäude wird wechseln.“ / Jan Richarz, Aachen

9:50–10:15 Uhr Das Bauwerk in Serie. Systembau und Denkmalpflege / Sarah M. Schlachetzki, Bern

10:25–10:50 Uhr Quellenstudium als Schlüssel zur Bauforschung / Thomas Lutgen, Luxemburg

11:00–11:45 Uhr Kaffeepause

11:45–12:00 Uhr Bauforschung der Nachkriegsmoderne: Zur Beethovenhalle in Bonn / Constanze Falke (geb. Moneke), Bonn/Weimar

12:00–12:30 Uhr Diskussion zur Positionierung der Berufsgruppe Denkmalpflege

**Weitere Informationen**, das Gesamtprogramm des Kunsthistorikertages und Anmeldung (z.B. Tagestickets für Studierende): <https://kunsthistorikertag.de/>